

Schwizerörgeli, Kirchenchor und Film

Weihnachtsgottesdienste in der Evangelischen Kirche Steckborn

(ag) In der Advents- und Weihnachtszeit stehen die von Steckborner Frauen hergestellten Krippenfiguren in der Evangelischen Kirche Steckborn. Das «Krippe-Team» stellt diese kostbaren und eindrücklichen Figuren auf und zeigt im Laufe der Adventszeit unterschiedliche Szenen der Weihnachtsgeschichte.

Gerade in den kommenden Festtagen lohnt es sich, die Krippe genauer anzusehen. Die Evangelische Kirche Steckborn steht wie immer jeden Tag von 9.00 bis 18.00 Uhr offen und lädt zu einem Besuch ein. Während der Weihnachtstage kann auch das Friedenslicht aus Bethlehem dort geholt werden.



Die Weihnatskrippe der Evangelischen Kirche Steckborn.

Die Krippe kann natürlich auch im Anschluss an die drei besonderen Weihnachtsgottesdienste angesehen werden, die unterschiedliche Akzente setzen.

Gottesdienste mit unterschiedlichen Akzenten

Der Heiligabend-Gottesdienst um 17.00 Uhr richtet sich besonders an Familien mit Kindern. Pfarrer Andreas Gäumann erzählt die Weihnachtsgeschichte mit Hilfe einer Faltkarte. Jugendliche Musiker (Klavier, Kornett, Gitarre, Schwizerörgeli) und Kirchenmusiker Martin Schweingruber sind für die musikalische Gestaltung zuständig.

Der Spätabend-Gottesdienst am Heiligabend, Beginn 22.30 Uhr, wird vom Kirchenchor unter der Leitung von Johannes Heieck und dem Kirchenmusiker Martin Schweingruber musikalisch gestaltet. Die Predigt hält Pfarrerin Sabine Gäumann.

Im Abendmahlsgottesdienst um 17.00 Uhr am Dienstag, 25. Dezember, betrachten Pfarrer Andreas Gäumann und Christian Ulmer die Weihnachtsgeschichte wie einen Film. Kirchenmusiker Martin Schweingruber gibt diesem Gottesdienst einen feierlichen musikalischen Rahmen.

Gemeinsam mit allen Beteiligten möchte das Pfarrehepaar Gäumann mit diesen unterschiedlichen Akzenten möglichst viele Kirchbürger ansprechen und freut sich über Ihr Kommen.